

Schulpraktische Studien

Lehramt **Gymnasium** und entsprechende Jahrgangsstufen der **Gesamtschule**

Die folgenden Regelungen gelten verbindlich ab dem 12.04.2010

1. Rahmenbedingungen des Fachpraktikums

- Das Praktikum findet im Hauptstudium statt und umfasst fünf Wochen.
- Die Schule wird von den Studierenden selbst ausgewählt und kontaktiert.
- Die Studierenden sollen zehn bis zwölf Schulstunden Fachunterricht beobachten und reflektieren.
- nehmen aktiv am Schulleben teil (an Fachkonferenzen, Schulgottesdiensten o. Ä., wenn diese in den Zeitraum des Praktikums fallen).
- Die Studierenden planen und halten mindestens zwei Unterrichtsstunden im Fach Katholische Religionslehre.

2. Außerschulisches Praktikum

- Wird ein außerschulisches Praktikum absolviert, so soll es nach Möglichkeit in katholischen außerschulischen Bildungseinrichtungen (Akademien, Einrichtungen der Erwachsenenbildung und Medienarbeit)
- oder im Bereich der kirchlichen Jugendarbeit (Mitgliedsverbänden des BdkJ)
- oder der Gemeindekatechese durchgeführt werden.
- Die Dauer des außerschulischen Praktikums beschränkt sich auf höchstens zwei Wochen.
- Über die Anerkennung kirchlicher Jugendarbeit als außerschulisches Praktikum wird im Einzelfall entschieden.

3. Schulpraktische Studien an der Universität

- Vor Beginn des Praktikums soll das Hauptseminar „Fachdidaktik zur Vorbereitung des Praktikums“ (AM 1) absolviert werden.
- Nach dem Praktikum soll das Hauptseminar „Fachdidaktik zur Nachbereitung des Praktikums“ (AM 5) besucht werden. Für dieses Seminar brauchen Sie Ihre Notizen und Unterlagen, die Sie im Praktikumstagebuch sammeln.
- Beide Seminare werden jedes Semester angeboten und haben einen Umfang von jeweils zwei Semesterwochenstunden.

4. Praktikumstagebuch

Das Praktikumstagebuch hat sich als Erinnerungsstütze zu späteren Nachbereitung und auch als aktive Verarbeitung der Erfahrungen und Eindrücke bewährt. Diese Nachbereitung und Verarbeitung soll im Hauptseminar „Fachdidaktik zur Nachbereitung des Praktikums“ (AM 5) erfolgen, unter anderem indem Ihre Aufzeichnungen zu Hospitationen und eigenen Unterrichts genutzt werden. Daher soll in Ihrem Praktikumstagebuch auf alle Fälle Folgendes enthalten sein:

- Notizen über mindestens fünf Unterrichtsstunden, die Sie im Rahmen einer Hospitation mitverfolgt haben. Hierzu zählen auch die Informationen, die Sie in einem möglichen Gespräch mit dem unterrichtenden Lehrer vor oder nach der Unterrichtsstunde erhalten haben. (Einen Bogen für eine kategoriegeleitete Unterrichtsbeobachtung finden Sie auf dieser Seite als pdf-Datei zum Herunterladen.)
- Unterlagen zu Ihrem eigenen Unterrichts (Verlaufsplan, Lernziele/Intentionen, mögliches Tafelbild, Materialien usw.)
- Ein kurzer Erfahrungsbericht zu Ihrem eigenen Unterricht.
- Notizen über die Beobachtungen zum Schülerverhalten im Klassenraum und auf dem Pausenhof (evtl. bei Exkursionen)